Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

2.8.1866 (No. 209)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 209. Donnerstag den 2. August **1866.**

Bekanntmachung.

Nr. 16,434. Seifensieder Jakob Hemberger in Mühlburg will im Hause Nr. 94 der Schwanenstraße daselbst eine Gewerbseinrichtung nach vorgelegtem Plane ausführen und sind etwaige Einwendungen gegen dieses Unternehmen nach §. 16 der Vollzugsverordnung zum Gewerbegesetze binnen 14 Tagen entweder bei dem Bürgermeisteramte in Mühlburg oder hier, sei es schriftlich oder mündlich, und bei Vermeidung des Ausschlusses anzubringen und zu begründen.

Karlsruhe, den 28. Juli 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Danksagung.

Durch das Bürgermeisteramt erhielten wir heute für die hiesigen Armen von Herrn Professor Peiffer aus einer Streitsache 2 fl. 30 kr. Wir danken für diese Gabe. Karlsruhe, den 1. August 1866.

Großh. Armenkommission.
Pfister. Blattner.

Bekanntmachung.

Die Bildung der Geschworenenliste pro 1867 betreffend.

Gemäß §. 7 der Verordnung Großherzoglichen Justizministeriums vom 26. Juli 1864 werden alle Orteinwohner, welche zum Amte von Geschworenen oder Schöffen befähigt sind und deren Steuer nur durch Zusammenrechnung der in verschiedenen Gemeinden des Großherzogthums zu entrichtenden Steuerbeträge die Summe von zwanzig Gulden erreicht, aufgefordert, binnen acht Tagen die Nachweisung hierüber durch Vorlage der Steuerforderungszettel, beziehungsweise Quittungen, zu liefern, widrigenfalls sie bei Aufstellung der Ortsliste übergangen würden. Karlsruhe, den 1. August 1866.

Gemeinderath.
Malsch.

Danksagung.

Von einem Ungenannten erhielt ich „bei einem freudigen Anlasse" folgende Geschenke: für den isr. Frauenverein 20 fl., für isr. Arme 30 fl., für den Sophienverein 20 fl., für den Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder 20 fl., für das Waisenhaus 20 fl. und für verwundete Krieger 20 fl. Herzlichen Dank und Gottes Segen für diese Gaben barmherziger Liebe. Karlsruhe, den 1. August 1866.

B. Willstätter, Rabbiner.

Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerbe- und Klassensteuer für 1867, sowie die Feststellung der Kapitalsteuer für 1866 findet **am 9. August l. J., Morgens 8 Uhr** anfangend, auf dem Rathhause dahier statt.

Mühlburg, den 1. August 1866.

Bürgermeisteramt und Schatzungsrath.
Ganser.

Pferdeversteigerung.

Nächsten **Freitag den 3. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, werden vor den hiesigen Dragonerstallungen 6 ausrangirte Dienstpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 1. August 1866.

Verrechnung der Ersatzabtheilung der Reiterei.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*2.1. Akademiestraße Nr. 31 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermiethen; auf Verlangen können auch im untern Stock 2 Zimmer dazu gegeben werden.

* Amalienstraße Nr. 24 (Sommerseite) ist eine abgeschlossene Wohnung im dritten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Mansarden nebst allen übrigen Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Amalienstraße Nr. 67 ist der zweite Stock zu vermiethen, bestehend in 5 schönen Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansardenzimmer, Speicherkammer, Holzstall, Waschküche und Trockenspeicher, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

3.3. Bahnhofstraße Nr. 13 ist eine freundliche Wohnung im dritten Stock zu vermiethen, bestehend in 4 Zimmern nebst allem Zugehör. Zu erfragen im zweiten Stock.

*2.1. Durlacherthorstraße Nr. 9 ist der dritte Stock mit 3 Zimmern, Küche und den sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 87 im Laden.

* Durlacherthorstraße Nr. 34 ist eine Wohnung, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Langestraße Nr. 113 ist auf die Adlerstraße gehend eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

3.2. Langestraße Nr. 136 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, mit Aussicht auf Gärten, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen bei C. Sickler.

*3.3. Langestraße Nr. 105 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Sophienstraße Nr. 33 ist eine schöne Wohnung, zwei Stiegen hoch, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern nebst Zugehör und Garten, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst parterre.

* Waldstraße Nr. 3 ist im Hinterhaus der untere Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall und Kammer, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

4.3. Herrenstraße Nr. 7 ist ein Laden nebst Wohnung und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen im zweiten Stock.

Laden und Wohnungen zu vermiethen.

*3.2. In der Zähringerstraße ist ein Laden mit Wohnung, sowie der zweite Stock daselbst, bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst den übrigen Erfordernissen, sogleich zu vermiethen. Näin der Durlacherthorstraße Nr. 103.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

2.1. In meinem Hause, **Friedrichsplatz Nr. 11,** ist noch billig zu vermiethen:

ein Laden mit Comptoir, 2 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör.

Jul. Kaufmann, Uhrmacher.

Laden zu vermiethen.

* Langestraße Nr. 189 ist auf den 23. Oktober ein Laden zu vermiethen.

Haus zu vermiethen.

2.2. Das Haus Nr. 4 der Lindenstraße dahier ist auf 23. Oktober d. J. zu vermiethen.

Dasselbe enthält im untern Stock 3 heizbare Zimmer und Küche, mit Speisekammer und Brunnen, im zweiten Stock 5 heizbare Zimmer mit geräumigen Wandschränken, sodann 3 Mansarden und großen Speicher; im Hofe 2 Hintergebäude mit 3 heizbaren Zimmern, Heuspeicher, Stallung für 3 Pferde, Remise, Waschküche, Holzställe, anstoßendes Gärtchen am Eintrachtsgarten, gewölbten Keller, Badkabinet u. s. w.

Nähere Auskunft wird ertheilt im Hause Nr. 15 des vordern Zirkels zu ebener Erde.

Wohnungen zu vermiethen.

3.3. Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, wovon 4 auf die Straße gehen, nebst 2 Kammern, Holzstall und Keller auf 23. Oktober zu vermiethen. Auskunft im zweiten Stock rechts.

3.2. In meinem Hause Langestraße Nr. 175, in der schönsten Stadtlage, ist die

Bel-étage mit Balkon,

bestehend aus 6 ineinandergehenden, sehr geräumigen Salons und Zimmern nebst Zugehörde, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Ebenso die gleichen Räumlichkeiten im dritten Stock.

B. Höber,
wohnhaft Langestraße Nr. 235.

3.2.
In meinem Neubau — Friedrichsplatz — ist eine Wohnung von 6—9 Zimmern mit Zugehör — Wasserleitung, Waschküche ꝛc. — auf 1. September oder später zu vermiethen.
C. Winter.

Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist im zweiten Stock auf 23. Oktober zu vermiethen; ebenso ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres Spitalstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

*2.1. Innerer Zirkel Nr. 26, Eck der Ritterstraße, ist die Bel-étage mit Balkon und 9 ineinandergehenden Zimmern, wovon 6 auf die Straße gehen, mit Küche, Speicher und Keller ganz oder getheilt sogleich oder auf 23. Oktober zu beziehen. Näheres im Hause, dritter Stock links.

2.1. In der Adlerstraße Nr. 32 ist auf den 23. Oktober eine schöne Wohnung, in 6 Zimmern, Speicherkammer, Keller nebst Zugehörde bestehend, zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Comptoir daselbst im Hinterhause.

In der Nähe des Ettlingerthors ist eine für sich abgeschlossene Gartenwohnung mit mehreren neu hergerichteten Zimmern sammt Zugehör an eine ruhige Familie sogleich zu vermiethen. Das Nähere bei Thorwart Hengst am Ettlingerthor.

*3.1. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 tapezirten und heizbaren Zimmern, einer Kammer, Küche, Keller, Holzremise, auf Verlangen auch Stallung für 3 Pferde nebst Fourage-Speicher, ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

4.3. **Mühlburg.** Zwei Zimmer und eine Küche sind sogleich zu vermiethen bei Friedrich Kiefer, Schreiner in Mühlburg.

Zimmer zu vermiethen.

12.9. Drei hübsche Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sind zu vermiethen: Langestraße Nr. 96.

* Bahnhofstraße Nr. 8 ist sogleich oder später ein auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres daselbst parterre.

* Ritterstraße Nr. 4 ist im zweiten Stock sogleich ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Akademiestraße Nr. 39 sind 2 freundliche, hübsch möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. September an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Näheres im untern Stock daselbst.

Eine geräumige, heizbare, möblirte Mansarde mit schöner Aussicht ist auf den 15. August an einen soliden, ledigen Mann zu vermiethen. Näheres Lindenstraße Nr. 1.

* In der Langenstraße Nr. 41 ist ein unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* N. B. Nr. 2720. **Zimmervermiethung.** Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer im untern Stock (Seitenbau) ist in der Nähe des Museumsgartens zu vermiethen durch das
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmergesuch.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer wird sogleich für einen Herrn zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe wolle man unter Chiffre M. B. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** In einen hiesigen Gasthof wird ein Mädchen als Beiköchin gesucht; demselben ist Gelegenheit geboten, sich als tüchtige Köchin auszubilden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet eine gute Stelle: Zähringerstraße Nr. 53.

* [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche kochen, waschen, putzen, bügeln und spinnen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 39 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Gasthaus zum Hirsch, Langestraße Nr. 127 im 3. Stock des Hinterhauses.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, putzen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 32 im Hinterhaus.

Stelleantrag.

*2.1. Ein Bedienter, welcher bereits in Herrschaftshäusern servirt hat, auch gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, wird in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

*2.2. Für einen
Buchbinder-Lehrling
ist ein Platz offen bei
Fr. Distelhorst,
Herrenstraße Nr. 20 b.

Stellegesuch.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch sticken, häkeln, bügeln, weißnähen und Kleider machen kann, sucht bei einer Herrschaft als Zimmermädchen sich baldigst zu placiren. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

* N. B. Nr. 2721. **Stellegesuch.** Ein Herrschaftsdiener, erst zugereist, mit vorzüglich empfehlenden Zeugnissen versehen, wünscht sogleich in Herrschaftsdienst zu treten. Näheres auf dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein sehr ordentliches Mädchen, welches das Weißnähen gut erlernt hat, auch das Ausbessern der Kleider versteht, sucht bei Herrschaften Beschäftigung. Nähers Kronenstraße Nr. 50 im dritten Stock.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen; auch nimmt dasselbe Wäsche stückweise zum Waschen an, zwei große Stücke zu 5 kr., ein kleines Stück zu 1 kr., und verspricht pünktliche Besorgung. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 41 im dritten Stock.

Verloren.

* Am Dienstag Nachmittag wurde zwischen 3 und 4 Uhr durch die Kronenstraße bis zum innern Zirkel ein **Kinderhütchen,** mit rothem Sammt eingefaßt, verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe im vordern Zirkel Nr. 3 gegen eine Belohnung abgeben.

Zugelaufener Hund.

* Eine gelbe **Dogge** (Hündin) ist vorgestern zugelaufen und kann gegen die Einrückungsgebühr in der Grünwinkler Allee Nr. 3 bei Schreinermeister Raible abgeholt werden. — Ebendaselbst ist auch ein möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen.

(Karlsruhe.) **Hausverkauf.**

Ein solid gebautes, gut unterhaltenes Haus dahier, in angenehmer und belebter Lage, durch seine Räumlichkeiten zu jedem **Geschäftsbetriebe,** sowie für einen **Privaten** (auch als vorzügliche **Kapitalanlage)** geeignet, ist der Unterzeichnete „unter billigen Bedingungen" zu verkaufen beauftragt. Kaufliebhabern ertheilt täglich von **11 bis 1** Uhr und Nachmittags von **3 bis 4** Uhr nähere Auskunft

Adolph Goldschmidt, Agent,
Zähringerstraße Nr. 79.

Alte Kartoffeln

werden angekauft: Langestraße Nr. 19.

Verkaufsanzeigen.

* Amalienstraße Nr. 65, im Hinterhaus, ist ein neues **Kanapee** billig zu verkaufen.

* In der Bahnhofstraße Nr. 7, im vierten Stock, ist ein neuer **Wasserständer,** in eine größere Küche geeignet, zu verkaufen.

Einkauf

von Juwelen, Perlen, farbigen Steinen, altem Gold und Silber ꝛc.

Jos. Zuber,
*3.2. Hofjuwelier und Goldarbeiter.

Kaufgesuche.

Es wird ein gebrauchter, nußbaumener **Schreibtisch** mit guten Schlössern zu kaufen gesucht: Kreuzstraße Nr. 6.

* Ein **Gartentisch** mit 2 bis 3 **Gartenstühlen** wird zu kaufen gesucht. Näheres Wilhelmsstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

Kurzwaaren- oder Spezereigeschäft,

3.2.

ein gangbares in hiesiger Residenz, wird zu miethen oder zu kaufen gesucht. Hierauf bezügliche versiegelte Offerten unter Chiffre L. J. besorgt das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18,
im Gasthaus zu den 3 Königen.

* ☛ Es sind im Großherzoglichen Hoftheater beim Beginn des Theaters wieder einige Plätze in den Balkonlogen, sowie auch Sperrsitze zu vergeben. Näheres bei Logenbeschließer Schuh, kleine Herrenstraße Nr. 17.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

3.3. Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Langestraße Nr. 58, verlassen habe und **Langestraße Nr. 68** eingezogen bin.

Für das mir seither geschenkte Zutrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.

H. Stütz, Kürschner.

Wohnungsveränderung.

* Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine seitherige Wohnung, Waldhornstraße Nr. 58, verlassen habe und **Langestraße Nr. 25** im Seitenbau eingezogen bin. Ich bitte, das mir geschenkte Zutrauen fernerhin zu bewahren.

Dienstmann **Eckert.**

Albwasser. Das Faß Albwasser kostet bis zum Mühlburgerthor 15 kr., bis zum Durlacherthor 12 kr. Bestellungen werden im Gasthaus zum Hirsch angenommen.

Anzeige.

* Meine Wohnung nebst Metzel befindet sich **Steinstraße Nr. 9,** woselbst auch Kost und Wohnung zu haben ist.

Leopold Reutlinger.

Neue Häringe

sind so eben eingetroffen bei

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Neue schottische Häringe

sind wieder eingetroffen bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Orangen (spanische),

sowie sehr schöne **Citronen,** ital. Brünellen empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Café,

Surinam-, ächt braun, feinst gelb, Java-, sowie billigere Sorten empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Cigarren

in abgelagerter Waare
empfiehlt **Ludwig Lüder,**
—19. Waldstraße Nr. 49.

Kiefernadel-Extract,
" Oel,
" Seife

habe ich fortwährend **in frischem Fabrikat** auf Lager.

Ernst Glock Sohn,
10.6. Bahnhofstraße Nr. 1.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**

Albert Fünfle, Hofmetzger,
Ritterstraße Nr. 10.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Fr. Benzinger,
Gasthaus zur Rose.

Futter-Malz.

* Ausgebrautes Malz ist fudweise zu haben und kann nach Uebereinkommen das ganze Ergebniß in Accord gegeben werden bei

A. Printz, Bierbrauer.

Todesanzeige.

Tiefgebeugt zeigen wir Freunden und Bekannten hiermit an, daß unser einziges Kind, Sophie, nach kurzem Krankenlager in einem Alter von 15½ Jahren heute Frühe das Zeitliche gesegnet hat. Wir bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 2. August, Abends 5 Uhr, statt, und bitten wir, diese Mittheilung an Stelle besonderer Ansage annehmen zu wollen.

Karlsruhe, den 1. August 1866.

Die tieftrauernden Eltern:
Louis Griesinger,
Marie Griesinger, geb. Thibault-d'Allerit.

Erklärung.

* Die meinerseits gegen Herrn Weinbergwirth Fischer dahier gemachten ehrenverletzenden Aeußerungen nehme ich hiermit öffentlich zurück.

Karlsruhe, den 1. August 1866.

Wilhelm Waldburger.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 45 vom 31. Juli 1866.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Allerhöchstlandesherrliche Verordnung,

die Aufhebung des Verbots der Ausfuhr von Proviantvorräthen und Kriegsmaterial nach Preußen und den von preußischen Truppen besetzten Gebietstheilen betreffend.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 19. Juli d. J. allergnädigst bewogen gefunden: dem Herrn Humann, Maire von Straßburg, das Kommandeurkreuz zweiter Klasse und dem Herrn Karl Heinrich Schattenmann, Direktor der Minen von Buchsweiler, das Ritterkreuz mit Eichenlaub Allerhöchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen

Medaillenverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 7. Juli d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Feldwebel Gablenz vom Invalidencorps, in Anerkennung seiner fünfzigjährigen treuen Dienstleistung, die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 27. Juli d. J. den Präsidenten des Finanzministeriums, Staatsrath Dr. Vogelmann, auf sein unterthänigstes Ansuchen seines Dienstes in Gnaden zu entheben und denselben, unter Anerkennung seiner treuen Dienstleistungen, in Ruhestand zu versetzen; den Staatsrath Mathy zum Staatsminister der Finanzen und Präsidenten des Staatsministeriums zu ernennen und demselben zugleich die Leitung des Handelsministeriums zu übertragen; den Präsidenten des Ministeriums des Innern, Staatsrath Dr. Lamey, auf sein unterthänigstes Ansuchen seines Dienstes in Gnaden zu entheben und denselben, unter Anerkennung seiner treuen Dienstleistungen, in Ruhestand zu versetzen; den Ministerialrath von Freydorf bei dem Ministerium des Innern zum Präsidenten des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, und den Verwaltungsgerichtsrath Dr. Jolly zum Präsidenten des Ministeriums des Innern zu ernennen; unter dem 28. Juli d. J. den Staatsminister der Justiz, Dr. Stabel, auf sein unterthänigstes Ansuchen seines Dienstes in Gnaden zu entheben und denselben, unter Vorbehalt der Wiederverwendung, einstweilen in Ruhestand zu versetzen; die einstweilige Führung des Justizministeriums dem Präsidenten des Ministeriums des Innern Dr. Jolly, zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 11. Juli d. J. den Major von Merhart im (1.) Leibgrenadierregiment in den etatsmäßigen Stand seiner Charge eintreten zu lassen; unter dem 17. Juli d. J. den charakterisirten Major von Theobald im Festungs-Artillerie-Bataillon in den etatsmäßigen Stand seiner Charge einrücken zu lassen; unter dem 21. Juli d. J. dem Oberst Gerber vom Armeecorps den Charakter als Generalmajor zu ertheilen.

Dem von seiner Durchlaucht dem Herrn Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die katholische Pfarrei Beuren, Dekanats Linzgau, präsentirten Pfarrverweser Joseph Hummel von Durlach wurde am 5. Juli d. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Apothekerlicenz des Heinrich Neuer von Eberbach betreffend.

Die Apothekerlicenz des Max Wagner von Karlsruhe betreffend.

Todesfall.

Gestorben ist:

am 13. Juli d. J. der evangelische Pfarrer Karl Wilckens in Käferthal.

Dr. Linck's
chemisch reines Malz-Extract
von
E. G. Heinsius & Comp. in Stuttgart.
(Kein sogenanntes Gesundheitsbier.)

Dieses Malz-Extract ist nicht wie das vielfach angepriesene **Hoff**'sche ein von **Kohlensäure** und **Weingeist** reiches Bier, sondern ein wirkliches nach Art der officinellen Extracte aus den löslichen Bestandtheilen des Malzes und aus dem **Bitterstoff** des **Hopfens** bestehendes Extract, das kein Geheimmittel zu sein angibt.

Durch seine Reinheit hat dieses Malz-Extract bereits die Gunst der Aerzte und der Kranken erworben. Es wird als Ersatzmittel des **Leberthrans** mit vielem Erfolge angewandt und hat vor diesem die Leichtverdaulichkeit und den angenehmen Geschmack voraus.

Wie aus dem Gesagten hervorgeht, gehört dieses Mittel nicht unter die Wundermittel, die Alles versprechen und nichts leisten, es fällt uns deßhalb auch nicht ein, dasselbe als Universalmittel zu empfehlen, wohl aber darf ohne Marktschreierei behauptet werden, daß es zu den besten diätetischen Mitteln gegen **unnatürliche Abmagerung, Schwäche der Verdauungs-Organe, Brust- und Halsleiden, Erschöpfung, drohende Schwindsucht, Leiden der Lunge** 2c. 2c. gehört.

Außerdem ist sein Preis schon der Art gestellt (ein Fläschchen, wovon Morgens und Abends ein Löffel voll entweder in Milch, Wasser oder sonst einer passenden Flüssigkeit genommen wird, kostet 36 Kreuzer und hat man daran ungefähr eine Woche), daß man sieht, daß es nicht zu den vielfach auftauchenden Schwindeleien gehört.

Dr. G.

Haupt-Depôt für Karlsruhe und Umgegend bei
Friedrich Römhildt in Karlsruhe,
Langestraße Nr. 233 beim Mühlburgerthor.

Filial-Depôts sind errichtet bei
Louis Zipperer, Waldhornstraße Nr. 30,
Adolph Römhildt, Akademiestraße Nr. 1,
Karl Friedr. Dollmätsch jun., Langestraße Nr. 133,
Karl Emil Rupp, Kreuzstraße Nr. 24.

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Siebente Dividenden-Vertheilung per ultimo Dezember 1865.

Die Inhaber aller bis ultimo Dezember 1857 auf Lebenszeit (nach Tab. 1d — 5 der Statute) gezeichneten Policen der obigen Gesellschaft werden hierdurch aufgefordert, unter unerläßlicher Vorzeigung der Police oder des Depositalscheines, die ihnen zukommenden Dividendenscheine gegen Quittung in meinem Bureau, Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr, entgegenzunehmen.

3.2. **Wilhelm Hofmann**, General-Agent.

Colonia.
Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

3.2. Die Gesellschaft versichert Gebäude und bewegliche Gegenstände jeder Art gegen Feuer- und Blitzschaden zu mäßigen festen Prämiensätzen.

Zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen, sowie zu jeder näheren Auskunft empfiehlt sich

Karlsruhe, im Juli 1866. Der Agent:
Fr. Maisch, Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Ruhrer Steinkohlen.

Für Anlage des Winterbedarfs und für industrielle Zwecke empfehle ich bestes **Ruhrer Fettschrot** von meinem Lager in Maxau (diesjährige Zusendungen) in ganzen und halben Wagenladungen (30 und 15 Centner) frei nach Karlsruhe geliefert zu 34 kr. per Centner; in größerem Quantum namhaft billiger.

Adolf Winter in Mühlburg.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:
Herren **A. Winter & Sohn**, Marktplatz.
Herr **K. Stumpf**, Amalienstraße Nr. 11. —10.

3.2. **Die Museums-Bibliothek** ist seit Mittwoch den 1. August wieder geöffnet.

Vorschuß-Verein.

Montag den 6. August, Abends ½8 Uhr, findet im Lokale des Bürgervereins die jährliche

Generalversammlung

statt.

Die Tagesordnung ist folgende:
1) Bericht des Vorstandes über den allgemeinen Stand des Vereins.
2) Rechenschaftsbericht des Kassiers über das abgelaufene Geschäftsjahr.
3) Antrag über Verwendung des Reingewinns.
4) Antrag wegen Erhöhung der Monatsbeiträge.
5) Neuwahl des Ausschusses.

Die Stimmzettel zur Wahl werden im Laufe dieser Woche auf Verlangen durch den Gesellschaftsdiener ausgetheilt.

Karlsruhe, den 28. Juli 1866.

2.1. Der Ausschuß.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

30. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10¼	27" 7'''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 16	27" 9'''	„	„
6 „ Abds.	+ 16	27" 9'''	„	„
31. Juli.				
6 U. Morg.	+ 10	27" 8'''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 16¼	27" 8,5'''	„	„
6 „ Abds.	+ 16	27" 8,5'''	„	trüb

Sterbfalls-Anzeige.

1. Aug. Mathias Herre, Fabrikarbeiter, ledig, alt 48 Jahre.
1. „ Sophie Karoline Griesinger, alt 15 Jahre, Vater Kaufmann Griesinger.

Fremde.
In hiesigen Gasthöfen.

Darmstadter Hof. Raimund, Kfm. v. Gernsbach.

Deutscher Hof. Eberle, Fabr. v. Wilferdingen. Belsner, Oek. v. Königsbach. Heidegner, Lehrer v. Pforzheim. Schnäbele Metzger v. Bretten. Scheurer, Glaser v. Kleinsteinbach.

Erbprinzen. Mennecke m. Frau a. Amerika. Strauß, Kfm. v. Köln. Frank, Fabr. v. Elberfeld.

Geist. Gerlacher, Student v. Müllheim. Fräul. Schwarz v. Kenzingen. Müller, Kfm. u. Frl. Köbele v. Frankfurt.

Goldener Adler. Adolff, Ing. von Biberach. Sommer, Mechanikus v. Henerg. Wolf, Kfm. von Lahr. Bauer, Müller v. Plochingen.

Goldenes Lamm. Hofmann, Lehrer v. Buch. Palmer, Kfm. v. Münster.

Goldener Ochse. Breuz m. Frau v. Heidelberg. Heilmann, Kfm. von Mainz. Geiger, Student und Vollmer, Part. von Frankfurt.

Goldenes Schiff. Stein, Hdlsm. von Malsch. Meier, Hdlsm. v. Niederröthheim. Dreyfuß, Hdlsm. v. Uttenheim.

Grüner Hof. Freiherr v. Regelew v. Wiesbaden. Brukmann, Part. v. Paris. Heitmann, Kfm. von Frankfurt. Seiter, Part. v. Hannover. v. Briesen, Rittergutsbesitzer v. Heyn. Lenia, Kfm. v. Friedrichshall. Fürst v. Löwenstein v. Billigheim. Weil, Kfm. Altdorf. Dolfinger, Part. a. Amerika. Schmitt m. Bruder v. Pforzheim.

Hôtel Bauer. Köfmann m. Fam. v. Carlsberg. Dorn, Professor v. Rastatt. Heidler, Kfm. v. Stuttgart. Glaiber, Kfm. v. Stanz. Löb, Kfm. v. Stuttgart.

Nassauer Hof. Korlebach, Fabr. von Worms. Hannauer, Kfm. v. Rüche. Weilandt m. Sohn von Mannheim. Hahn, Kfm. v. Berwangen. Jäger v. Olten.

Römischer Kaiser. Zeil, Mechanikus v. Stuttgart. Dammert, Kfm. v. Wien. Hippler, Gutsbesitzer v. Landau. Greulich, Kfm. von Frankfurt. Ostern, Dekan v. Lörrach.

Stadt Lahr. Hauer, Buchhalter v. München.

Waldhorn. Frey von Thurgau.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.